



Projektbüro Rheinsteig
Karin Hünerfauth-Brixius
c/o Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH
Löhrstraße 103-105, 56068 Koblenz
Tel. 0261/91520-18, Fax -41,
Email: info@rheinsteig.de

PRESSE-INFORMATION 25.08.04

Beginn der Markierungsarbeiten am Rheinsteig von Bonn bis Bad Honnef

Weisses „R“ auf blauem Grund:

**Dieses Markierungszeichen wird demnächst lückenlos dem
Rheinsteig-Wanderer den Weg weisen**

Wer im Monat September auf den Wegen im Siebengebirge rund um den Petersberg, den Drachenfels oder den Leyberg wandert, hat gute Chancen, auf die Rheinsteig-Wegemarkierer zu treffen: Am **30. August 2004** fällt der Startschuss zur Umsetzung der Basismarkierung auf dem ca. 40 km langen nordrhein-westfälischen Streckenabschnitt zwischen Bonn und Bad Honnef. Ein Vertreter des Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen wird das erste Rheinsteig-Markierungszeichen an der Rheinblick Hütte in Oberdollendorf (Königswinter) anbringen. Unter Beteiligung der Bürgermeister von Bad Honnef, Königswinter und Bonn und des Landkreises Rhein-Sieg wird damit die Markierungsphase bezogen auf Nordrhein-Westfalen offiziell gestartet.



Vielfalt entdecken. Mehr erleben.



Hessen Touristik Service e. V.

Mit dem Rheinsteig wird durch die Markierung und die im Jahr 2005 umzusetzende Beschilderung ein Premiumwanderweg geschaffen, der für die Tourismuswirtschaft der gesamten Rheintal-Region zwischen Bonn und Wiesbaden positive Effekte ausstrahlen wird. Darin sind sich auch die Vertreter der Landestourismusorganisationen Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie der Tourismus Siebengebirge GmbH, die Tourismus & Congress GmbH Region Bonn, die Mittelrhein-Lahn-Touristik GmbH, die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH und die Kurbetriebe Wiesbaden einig.

Die Markierung im Abschnitt zwischen Bonn und Lahnstein wird überwiegend durch Mitglieder des Westerwald-Vereins, des Eifelvereins und des Deutschen Alpenvereins umgesetzt. Die anfallenden Kosten für die Projektkoordination und Markierung des nordrhein-westfälischen Abschnittes in Höhe von ca. 27.000 € werden zu 50 % durch das Land Nordrhein-Westfalen übernommen, die anderen 50 % übernehmen die Städte Bonn, Königswinter und Bad Honnef zu je einem Drittel.

„Wir beginnen mit den Markierungsarbeiten in Bonn an der Universität und arbeiten uns auf der rechten Rheinseite Schritt für Schritt nach Süden vor.“, erklärt Karin Hünerfauth-Brixius vom Projektbüro Rheinsteig in Koblenz. Bis die Markierer in Wiesbaden am Schloss Biebrich ankommen, wird es Ende Oktober werden. Dies liegt zum Teil daran, dass einige



Vielfalt entdecken. Mehr erleben.



Hessen Touristik Service e.V.

zugewachsene Wegeabschnitte durch die Gemeinden noch nicht freigeschnitten wurden und daher noch nicht begehbar sind. „Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass wir die Basismarkierung am Rheinsteig gemäß unseres Zeitplans bis 31. Oktober 2004 fertiggestellt haben werden“, kommentiert Dr. Achim Schloemer, Projektleiter und Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH.

Markierungskataster

Bei der Vorbereitung der Basismarkierung wird das Projektbüro Rheinsteig durch die Ingenieurgesellschaft GfL aus Koblenz unterstützt, die mit der Erstellung eines Markierungs- und Beschilderungskataster beauftragt ist. Dazu werden bei einer Komplettbegehung die Markierungs- und Schilderstandorte am Rheinsteig durch einen GPS-Spezialisten im Gelände erfasst und später in eine entsprechende Katastersoftware eingearbeitet.

Dieses Verfahren erscheint zwar recht aufwändig, erleichtert jedoch in den Folgejahren die Überprüfung der Markierungs- und Wegequalität. Die Software ermöglicht beispielsweise die automatische Erstellung von Katasterkarten oder von Materiallisten für defekte oder fehlende Markierungszeichen.

Info: Projektbüro Rheinsteig Internet: www.rheinsteig.de Email: info@rheinsteig.de